

# Wichteln gegen die Einsamkeit

„Coesfelder Berg“ ruft zur Spendenaktion

**Coesfeld.** Nur noch wenige Wochen, dann ist wieder Weihnachten. Während die meisten das Fest der Liebe im Kreise der Familie zu Hause feiern, sind viele ältere Menschen gerade zu dieser Zeit besonders mit Einsamkeit konfrontiert. Um diesen Menschen zu zeigen, dass jemand an sie denkt, ruft das Seniorenzentrum Coesfelder Berg in diesem Jahr alle Bürger der Region zum traditionellen „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf.

„Wir wollen ein Zeichen setzen gegen die zunehmende Vereinsamung in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grunde haben wir die Aktion ‚Wichteln gegen die Einsamkeit‘ begonnen“, erklärt die stellvertretende Einrichtungsleiterin Ingrid Schönjahn. Und so sind auch in diesem Jahr wieder die Bürger aufgerufen, sich an dieser besonderen Wichtelaktion zu beteiligen. Pünktlich zu Weihnachten werden die Geschenke dann an die Bewohner im Seniorenzentrum und im Betreuten Wohnen verteilt.

Dabei geht es nicht um den „Wert“ der Geschenke. Selbstgebasteltes, Plätzchen, Bücher oder Rätselhefte, Düfte, Wohlfühlprodukte, Gutscheine oder Naschzeug – jedes Geschenk findet garantiert einen dankbaren Empfänger. „Natürlich bekommt jeder unserer Bewohner von uns ein Weih-

nachtsgeschenk“, so Ingrid Schönjahn, „doch es leben ja auch sehr viele Senioren ganz allein in einer Wohnung, zum Beispiel im Betreuten Wohnen, das unserer Einrichtung angeschlossen ist. Ihnen allen wollen wir zeigen, dass die Gesellschaft sie nicht vergessen hat.“

„Wir freuen uns schon auf die strahlenden Augen der Menschen, die nicht mehr gewohnt sind beschenkt zu werden“, sagt die Leiterin des Sozialen Dienstes Andrea Bäumer.

Bürger, örtliche Unternehmen, Kindergärten, Schulen oder auch Vereine können die Wichtelgeschenke direkt im Seniorenzentrum Coesfelder Berg abgeben“, sagt Andrea Bäumer, „gemeinsam mit den Bürgern wollen wir alle Menschen, die niemanden mehr haben, spüren lassen, dass sie nicht alleine sind. Sollte das Geschenk speziell für einen Mann sein, bitte ein „M“ darauf schreiben, bei Frauen ein „F“.“

Das Ganze sollte man entweder persönlich bis Heiligabend in der Einrichtung Am Alten Freibad 21 in Coesfeld abgeben oder als Päckchen per Post zusenden. Mit überzähligen Geschenken überraschen die Mitarbeiter die Bewohner anderer sozialer Einrichtungen im Umkreis oder allein lebende Senioren in der Nachbarschaft.



Wenn alte Menschen einsam sind, hilft oft schon eine kleine Aufmerksamkeit.